

INFOKOM.

Digitalisierung sicher gestalten.



**Management komplexer
IT-Projekte**

iABG

Um IT-Projekte zum Erfolg zu führen, müssen diese aktiv gemanagt werden. Dies ist nicht nur zeit- und arbeitsintensiv, sondern es müssen dazu auch die entsprechenden **Erfahrungen** und das zugrundeliegende **Know-how der Projekthalte** vorhanden sein.

Die Mitarbeiter der IABG übernehmen für Sie Aufgaben, die den gesamten Projektlebenszyklus eines Projektes umfassen – von der Projektinitiierung bis zum -abschluss.

Als Projektmanagement Office (PMO), als technischer Berater oder auch als ein von Ihnen eingesetzter Projekt- oder Programmleiter – in jeder Rolle sorgen wir mit der notwendigen Routine, Engagement und Kreativität dafür, dass Sie Ihre Projektziele erreichen.

Sind Sie gerade dabei ein neues Projekt zu starten oder stehen Sie vor der Herausforderung, ein Projekt aus einer Schieflage zu retten? Sprechen Sie uns an!

Die IABG hat sich insbesondere auf die Begleitung von komplexen IuK und IT-Infrastrukturprojekten, wie Systemeinführungen und Migrationen, spezialisiert.

Wir bereiten Ihre Organisation auf BSI-Zertifizierungen vor oder auditieren diese. Große Erfahrungen liegen auch im kritikalsten Umfeld vor, wie die Modernisierung von Leitstellen aller Art.

Bei der Projektplanung **orientieren wir uns an Ihren Zielen und Erwartungen**, um hieraus – gemeinsam mit Ihnen – einen strukturierten Projektablaufplan mit klar definierten Zielen für jedes Arbeitspaket zu erarbeiten. Sollten alle Anforderungen zum Projektstart noch nicht festgelegt werden können, werden wir das Projekt nach Ihren Bedürfnissen agil steuern. Eine Flexibilität ist bei uns Grundvoraussetzung, alleine um auch eine mögliche Schädigung durch Projektrisiken zu minimieren.

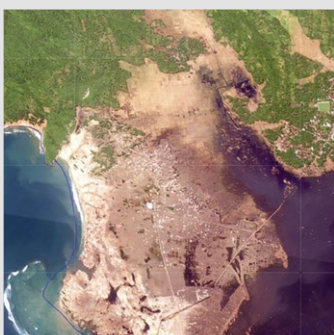
IT-Projekte haben häufig neben einem investiven Anteil auch organisatorische Aspekte zu berücksichtigen. Auch hier begleiten wir Sie gerne und setzen unsere Kenntnisse von der Planung über die Ausschreibung, der Technologie-Einführung, dem Betrieb und der Gestaltung des Lebenszyklus ein. Einige der zu erarbeitenden Grundlagen sind:

- **Klare Zieledefinition, Anforderungen und Erwartungen**

Alle Projektakteure müssen dasselbe Ziel verfolgen, damit ein Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann. Dies können Sie nur, wenn Ihnen die **Ziele** des Projektes bekannt sind. Je mehr die **Erwartungen** der Beteiligten dabei berücksichtigt werden, umso stärker motiviert sind diese. Eine umsichtige Anforderungserhebung ist eine Grundvoraussetzung für eine konsistente und effektive Design-Umsetzung im Projekt.

- **Transitionsmanagement**

Ein besonderer Fokus bei IT-Umsetzungsprojekten liegt auf der Transitions-Phase – dem Zeitraum der Einführung von neuen Technologien. Hier müssen die Altsysteme weiter verfügbar sein, gleichzeitig müssen neben den infrastrukturellen Anpassungen die neuen Systeme aufgebaut, getestet und in Betrieb genommen werden. Die Mitarbeiter müssen neben der systemischen Doppelanforderung auch für die neuen Anwendungen und den Support geschult werden.



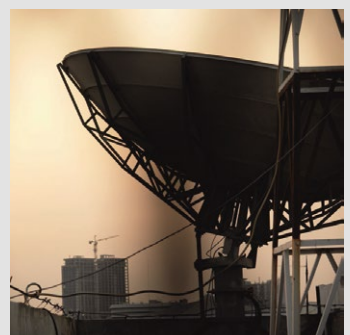
Luftbildaufnahme von Banda Aceh nach dem Tsunami Ereignis vom Dezember 2004



Bathymetrische Vermessung des Meeresbodens



Sensorsysteme



Satellitenhub am Warnzentrum in Jakarta

Digitalisierung sicher gestalten.

- **Projektumfeldanalyse und Stakeholderanalyse**

Die Projektumfeldanalyse ermittelt die Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen (z.B. gesetzliche Vorschriften, Umwelteinflüsse), in die das Projekt eingebettet ist. Auch die Interessen aller am Projekt Beteiligten sind in einer Stakeholderanalyse zu betrachten. Aus beiden Analysen lassen sich erste Risiken aber auch Chancen für das Projekt ableiten und steuernde Maßnahmen ergreifen.

- **Risikomanagement**

Alle Projektrisiken werden initial erhoben, bewertet und Gegenmaßnahmen festgelegt. Im Risikomanagement werden die Projektrisiken routinemäßig auf Vollständigkeit, Wertung und die Umsetzung der Gegenmaßnahmen überprüft.

- **Kommunikation und Berichtswesen**

Projektmanagement besteht zu einem Großteil aus **Kommunikation**. Wir berichten regelmäßig alle Beteiligten bedarfsgerecht über den Projektstand, damit sich jeder stets auf dem aktuellen Wissensstand befindet.

- **Ressourcenplanung und Einsatzmittelplanung**

Klare Entscheidungswege und Zuständigkeiten können nur mit einer adäquaten Projektorganisation gefunden werden. Unterschätzen Sie dabei nicht die Linienfunktionen, die um benötigte Ressourcen konkurrieren. Daher ist auch ein valider Projekt- und Einsatzmittelplan zu erstellen.

- **Projektplanung und -controlling**

Zu jedem Projektphasenübergang wird ein Meilenstein mit zeitlicher, fachlicher und qualitativer Ausprägung vereinbart. Bei komplexen Projekten und Programmen werden diese in einem übergeordneten Vorgangsplan erfasst und stetig kontrolliert, um negative Auswirkungen bei Projektabweichungen auf andere Vorgänge minimieren zu können. Die in den Vorgangsplänen hinterlegten Ampelfunktionen erleichtern überdies ein frühzeitiges Erkennen von Abweichungen. Die Ampelfunktionen dienen auch einem strukturellen Berichtswesen.

- **Schnittstellenmanagement**

Je komplexer ein Projekt wird, desto notwendiger wird ein Schnittstellenmanagement, das nicht nur die inhaltlichen, sondern auch die zeitlichen und organisatorischen Aspekte zwischen verschiedenen Projektbeteiligten berücksichtigt.

Die IABG unterstützt Sie in allen Aspekten mit erfahrenen und zertifizierten Projektmanagern.

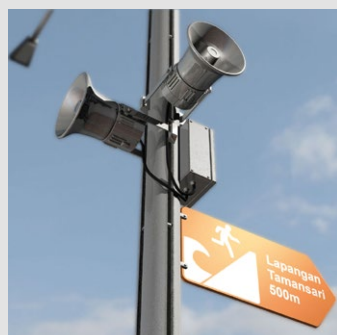


Einige Projekte, die wir für unsere Kunden erfolgreich begleiten durften, wurden auch ausgezeichnet:

- Für das herausragende Programmmanagement der Erstellung des Tsunami-Frühwarnsystem für Indonesien (GITEWS) wurde der **Roland Gutsch Project Management Award** der **Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e. V.** vom Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesforschungsministerium, Thomas Rachel (MdB), verliehen.
- **Deutscher Project Excellence Award** für das Projekt **Einführung des Digitalfunks für BOS durch die Projektgruppe Digitalfunk**



Erdbebenbeobachtungssystem



GITEWS Warning Desiminiation
(Letzte Meile)

Das *German Indonesian Tsunami Early Warning System* (www.gitews.de) in Indonesien benötigt zur Erkennung von Gefahren land-, marine- und satellitengestützte Beobachtungsnetze der Seismologie, Ozeanographie und Geodäsie. Die Datenströme der Sensoren aus diesen Beobachtungsnetzen werden an das indonesische Warnzentrum übertragen. Die Daten und/oder Datenströme werden im Warnzentrum weiter aufbereitet, untereinander abgeglichen und mit vorberechneten Modellen verglichen. Im Ergebnis wird auf Grundlage der jeweils aktuellsten Daten eine Gefahrenkarte mit regional-differenzierten Warnmeldungen generiert, um die nötigen Warnungen und Evakuierungsleistungen anstoßen zu können.

Bildquellennachweise: © GITEWS



AUTOMOTIVE



INFOKOM



MOBILITÄT, ENERGIE & UMWELT



LUFTFAHRT



RAUMFAHRT



VERTEIDIGUNG & SICHERHEIT

Über die IABG

Die IABG bietet integrierte, innovative Lösungen in den Branchen Automotive • InfoKom • Mobilität, Energie & Umwelt • Luftfahrt • Raumfahrt • Verteidigung & Sicherheit. Wir beraten unabhängig und kompetent. Wir realisieren zukunftssicher und zielgerichtet. Wir betreiben zuverlässig und nachhaltig. Unser Erfolg basiert auf dem Verständnis der Markttrends und -anforderungen, der technologischen Kompetenz der Mitarbeiter und einem fairen Verhältnis zu unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tel. +49 89 6088-3369

infokom@iabg.de

www.iabg.de



Weitere Informationen zu
Management komplexer IT-Projekte

IABG
Einsteinstraße 20
85521 Ottobrunn
Tel. +49 89 6088-2030
Fax +49 89 6088-4000
info@iabg.de
www.iabg.de

Berlin Bonn Dresden Karlsruhe Koblenz Lathen
Lichtenau Noordwijk (NL) Oberpfaffenhofen